

ERÖFFNUNGSTURNIER

Wunderbares Sommerwetter in der Wachau lud vielleicht eher zu Badevergnügen oder einer Jause im kühlen Garten eines Heurigenbetriebes ein, als beim Eröffnungsturnier der 42. Wachauer Bridgewoche mitzumachen – aber stolze 176 Paare aus aller Herren Länder ließen es sich nicht nehmen, das traditionelle „Loiben-Opening“ zu besuchen. In den Spielräumen selbst herrschten allerdings moderate Temperaturen, die Turnierleitung hatte für großzügigen Platz beim Aufstellen der Tische gesorgt und so konnten alle Teilnehmer bei angenehmen Spielbedingungen ihre Lizit- und Spielideen darbringen

Bekanntermaßen sind die Scores beim Eröffnungsturnier recht hoch und diese Tradition setzte sich auch diesmal fort – die Sieger , Georg Kriftner aus Linz und Sascha Wernle aus Wien, spielten 66,96%, damit gewinnt man locker die meisten Paarturniere. Sylvia Terraneo und Kurt Feichtinger lagen aber nur lächerliche 3 Zehntel dahinter und bedauern sicher, dass 66,68% nicht zum Sieg reichten

Jadwiga Domziol und Jilg Elisabeth spielten tolle 64,37% und wurden Dritte, gefolgt von den Linzern Wolfgang Berner-Jürgen Schock mit 62,82%. Am fünften Platz finden sich Dani Landau und Dieter Schulz mit 62,14%, während Waltraud Vogt und Loek Fresen die Ehre der Gäste aus Deutschland/Niederlande (61,75%) retteten. Bestes deutsches Paare wurden A.Reim-Schlicker auf Platz 7 mit 61,37%...

....die weiteren Platzierungen:

8.	E.Pichler – P.Leitner	61,00 %
9.	Günther-Schlicker (D)	60,99 %
10.	Langer D. – Gwinner H.H. (CH – D)	60,45 %

Die komplette Ergebnisliste mit dazugehörigen Frequenzen finden Sie übrigens auf der Webseite des Österreichischen Bridgesportverbandes unter www.bridgeaustria.at / Ergebnisse.

Das „Frequenzen-Service“ wird dankenswerterweise ermöglicht durch Marianne Soukup, die im heurigen Jahr die Ausrechnung während der Loibener Bridgewoche durchführt.

Morgen geht es nachmittags weiter mit dem „Mini-Team-Turnier“, es werden 6 Runden zu je 7 Boards gespielt (IMP-Wertung 25:0), um 20h45 startet das beliebte Abend-Turnier als Paarturnier über einen Durchgang mit separater Wertung für Nord-Süd und Ost-West.

Die Wetterprognose sieht auch für morgen gutes Sommerwetter voraus, erst dienstags soll es sich ein wenig eintrüben – heute abends konnte man jedenfalls herrlich im Gastgarten sitzen und über die schrecklichen Computerverteilungen diskutieren – allerdings schmecken Riesling und Co. derart hervorragend, dass Bridge irgendwann zur Nebensache mutiert ...☺

Liebe Grüße aus der Wachau

Euer Loiben-Organisationsteam